

INFOBRIEF MIGRATION UND INTEGRATION IM LANDKREIS HEILBRONN

Mai 2019

Neues aus dem Sachgebiet „Integrationsplanung“

Rückkehrberatungsstelle Landkreis Heilbronn

Die Rückkehrberatungsstelle des Landkreises Heilbronn existiert seit dem 01.02.2008 und feierte letztes Jahr ihr zehnjähriges Bestehen. Bis vor kurzem war die Rückkehrberatung an das Sachgebiet 60.2 „Sozialdienst“ im Amt für Migration und Integration angegliedert. Seit dem 01.04.2019 ist sie nun Teil des Sachgebiets 60.5 „Integrationsplanung“. Die beiden Mitarbeiter Herr Hirschmann und Herr Gerstle beraten und unterstützen Rückkehrinteressierte bei der Organisation der freiwilligen Ausreise, der finanziellen Förderung und bei der Reintegration ins Heimatland. Die Gespräche sind freiwillig, vertraulich und unverbindlich. Eine Verpflichtung zu einer Rückkehr besteht nicht.

Die Rückkehrberatungsstelle wird als Projekt mit 50 % durch das Land Baden-Württemberg kofinanziert. Derzeit läuft außerdem ein Projektantrag bei der EU-zuständigen Behörde im Rahmen des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) gemeinsam mit den Landkreisen Schwäbisch Hall und Main-Tauber.

An der Beratung können Asylbewerber, Geduldete, aber auch Geflüchtete mit einem Schutzstatus teilnehmen. In Deutschland ist die weltweit tätige Organisation für Migration (IOM) für die Förderleistungen in der freiwilligen Rückkehr zuständig. Seit dem 01.01.2019 sind diese Förderleistungen deutlich erhöht worden. Ein freiwillig Rückkehrender kann demnach den Rückflug in sein Heimatland, 200 € Reisebeihilfe, 1.000 € erste Starthilfe und je nach Rückkehrland weitere 1.000 € Starthilfe bzw. Wohnungshilfe erhalten. Manche Länder erhalten keine oder nur eingeschränkte Leistungen, bspw. Balkanländer wie Albanien, Bosnien oder Serbien, da Personen aus diesen Ländern wieder visumsfrei nach Deutschland einreisen können. Für Schutzbedürftige bzw. Personen mit medizinischer Indikation können zusätzliche Leistungen beantragt werden. Für die Hauptfluchtländer kann außerdem eine zusätzliche Förderung in Sachleistungen von bis zu 2000 € (für Einzelpersonen) beantragt werden. Gefördert werden dabei u.a. berufliche Qualifizierungsmaßnahmen, Existenzgründungen oder auch Wohnungskosten im Herkunftsland.

Ein wichtiges Element in der Rückkehrberatung sind und werden zunehmend Vorqualifizierungskurse in Deutschland sowie Reintegrationsmaßnahmen im Heimatland, die für die wichtigsten Flucht- und Rückkehrländer angeboten werden. Durch sie soll eine gelingende Reintegration bereits in Deutschland vorbereitet und in den Herkunftsländern fortgesetzt werden.

Diese Maßnahmen werden durch gezielte Projekte der Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) im Rahmen des Projektes „Perspektive Heimat“ des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) angeboten. In Heilbronn werden sie durch das Projekt „Newplacement International“ bei dem Weiterbildungsträger BBQ realisiert. Dort können Coachings, Kurse oder Gründungsberatungen in

Kooperation mit dem Projekt StartHope@Home des sozialen Gründungsunternehmens Social Impact initiiert werden. Das kann z.B. ein Schweißkurs oder auch ein umfangreiches Coaching zur Vorbereitung eines kleinen StartUp-Unternehmens im Heimatland sein. Diese Maßnahmen sollen dann bei einer eventuellen Rückkehr durch Reintegrationseinrichtungen im Heimatland weitergeführt und durch Coaches begleitet werden, um eine nachhaltige Reintegration mit Perspektiven zu ermöglichen. Im bestmöglichen Fall existiert auch nach der Rückkehr noch ein Kontakt zwischen Rückkehrer und Rückkehrorganisation. Zusätzlich zu den Angeboten im Landkreis Heilbronn können auch Angebote von anderen Landkreisen im Rahmen von „Perspektive Heimat“ wahrgenommen werden. Fahrtkosten dahin oder evtl. notwendige Übernachtungen können über die Rückkehrberatungsstelle organisiert werden. Weiterführende Informationen finden Sie unter www.ReturningsfromGermany.de; www.startfinder.de oder www.integplan.de. Die Rückkehrberatungsstelle im Landkreis Heilbronn finden Sie im Landratsamt Heilbronn, Lerchenstraße 40. Ihre Ansprechpartner sind Herr Hirschmann (zertifizierter Rückkehrberater, Diplom-Sozialarbeiter (FH) und Verwaltungsfachangestellter) unter 07131/994-7034 und Jochen.Hirschmann@landratsamt-heilbronn.de und Herr Gerstle (Rückkehrberater, Diplom-Pädagoge) unter 07131/994-7239 und Matthias.Gerstle@landratsamt-heilbronn.de.

Informationsverteiler zu den Themen „Ausbildung und Arbeit“, „Erziehung und Bildung“ sowie „Sprache“

Eine erfolgreiche Bildungsbiografie ist entscheidend für ein selbstbestimmtes Leben und Voraussetzung für die Teilhabe an Politik und Gesellschaft. Um eine möglichst geradlinig verlaufende Bildungsbiografie zu fördern, stellt die Bildungskoordination des Landkreises Heilbronn für Neuzuwanderer sowie für die sie betreuenden haupt- und ehrenamtlich Tätigen Personen bestehende Bildungsangebote und ihre Anbieter transparent dar. Hierzu hat die Bildungskoordination drei Verteiler eingerichtet. Zu den Themen Ausbildung und Arbeit, Erziehung und Bildung sowie Sprache werden zukünftig aktuelle Informationen weitergeleitet. Wer Interesse hat, kann sich gerne mit seiner E-Mail-Adresse auf die Verteiler setzen lassen. Bitte wenden Sie sich hierzu mit der Bitte um Aufnahme in den gewünschten Verteiler an Dr. Anne Lepper (anne.lepper@landratsamt-heilbronn.de) oder Heide Hindahl (h.hindahl@landratsamt-heilbronn.de).

„Qualifiziert.Engagiert“

Für ehrenamtlich Engagierte in der Arbeit mit Geflüchteten und Menschen mit Migrationshintergrund ist eine gute Vorbereitung und Begleitung durch Qualifizierung besonders wichtig. In ihrer Tätigkeit werden sie nicht nur mit fachlichen, interkulturellen, bürokratischen oder sprachlichen Herausforderungen konfrontiert – sie geraten bisweilen auch an ihre eigenen Grenzen. Um sie bei diesem Engagement vor Ort individuell unterstützen zu können, stehen dem Landkreis Heilbronn im Rahmen des Programms „Qualifiziert.Engagiert“ noch Fördermittel des Ministeriums für Integration und Soziales Baden-Württemberg zur Verfügung.

Möchten Sie sich z. B. im Helferkreis neu ausrichten? Oder haben Sie eine Projektidee, benötigen aber fachliche Expertise bei der Planung und Umsetzung? Vielleicht planen Sie auch eine Schulung, können die Kosten jedoch nicht alleine stemmen? Bei Themen im Kontext Integration können wir Sie mit Mitteln aus „Qualifiziert.Engagiert“ gezielt unterstützen. Nach den Rahmenbedingungen der Förderung müssen die von Ihnen geplanten Schulungen, Veranstaltungen etc. bis spätestens 30.09.2019 durchgeführt sein. Bitte beachten Sie dies bei der Vorbereitung. Mit Fragen und Projektideen können Sie sich gerne an Michaela Kolb (Tel.: 07131 994 8702, Email: michaela.kolb@landratsamt-heilbronn.de) wenden.

Veranstaltungshinweise

Rund um die Europawahlen

„**Europa Bunt**“ am 6. Mai 2019 um 17 Uhr auf dem BUGA-Gelände bei der Eventfläche der Region Heilbronn-Franken. Oliver Lück stellt Ihnen in einem Vortrag mit bunter Bildershow verschiedene Länder Europas vor, es gibt die Möglichkeit zum Austausch.

„**Kundgebung für Europa**“ der Europa-Union Heilbronn am 9. Mai 2019 ab 18 Uhr auf dem Kiliansplatz in Heilbronn, Infos unter <https://euhn.eu/>

„**Europa-Woche auf der Bundesgartenschau**“ am 9. und 10. Mai 2019 sind die Landeszentrale für politische Bildung und die Europe Direct aus Stuttgart und Karlsruhe zu Gast auf der Eventfläche der Region Heilbronn-Franken. Aktionen rund um Europa mit Quiz und Glücksrad warten auf die Besucher. Außerdem wird in der Europa-Woche dort auch eine Ausstellung zu Förderprojekten in der Region gezeigt.

Der **30. Treffpunkt Europa** findet ganztägig traditionell auf dem Kiliansplatz in Heilbronn statt. Über zwanzig Heilbronner Vereine bieten dem Besucher dabei erneut ein Potpourri an Tanz-, Kultur- und Musikdarbietungen an, welche durch das größte und auch schmackhafteste Angebot an Speisen und Getränken aus fast allen Herren Ländern weit und breit ergänzt wird. Dieses Fest der Völkerverständigung tritt erneut den Beweis an, dass unser Europa in Vielfalt geeint funktioniert, so lange wie Menschen miteinander statt gegeneinander arbeiten. Los geht's am 11.05.19 um 9.30Uhr auf dem Heilbronner Kiliansplatz.

„**Europa-Bus**“ der Landesregierung kommt zur BUGA nach Heilbronn am 25. Mai 2019. Am Bus erwarten die Besucherinnen und Besucher zahlreiche Interaktionsmöglichkeiten. Neben einem Europa-Puzzle, einem Europa-Duell, einer Foto-Aktion und einem Kurzfilm wird es umfangreiche Informationen rund um die Europawahl geben. Weitere Informationen gibt es unter www.justiz-bw.de/Lde/Startseite/Europa/Bustour

Bildung und Beruf

Vom 9.-11.05.19 findet in Heilbronn die **Bildungsmesse** in den Böllinger Höfen statt: www.bildungsmesse-heilbronn.de

Am Mittwoch, den 15.05.19 gibt es in Weinsberg bereits zum dritten Mal eine **Jobbörse**. Diese läuft von 13-16Uhr. Informationen gibt's beim Flüchtlingsbeauftragten des GVV Weinsberg Herrn Kocyigit unter erkan.kocyigit@weinsberg.de.

Und am 24.05.19 bietet die DHBW allen Interessierten wieder eine **Bewerbernacht**: www.heilbronn.dhbw.de/studieninteressierte/bewerbernacht.html

Viele Besucher bei „Kochlöffel öffnet Welten“ – Abschluss Picknick

Neun Mal hat der Asylkreis Nordheim/Nordhausen jeden Donnerstag zum gemeinsamen Abendessen bei „Kochlöffel öffnet Welten“ eingeladen. Bei jedem Essen waren durchschnittlich 75 Personen anwesend und die wechselnden Veranstaltungsorte waren voll. Die Erwartungen der Projektverantwortlichen wurden bei weitem übertroffen. Am Samstag, 11. Mai findet von 11.00-13.00 Uhr im Park Nordheim am Rathaus ein gemeinsames Mitbring-Picknick statt (Schlechtwetteralternative: Jugendhaus). „Kochlöffel öffnet Welten“ ist ein Projekt der Allianz für Beteiligung, gefördert von der Baden-Württemberg Stiftung im Rahmen des Programms „Vielfalt gefällt! Orte des Miteinanders“.

Diversity-Dinner – ein Ramadanabend der Vielfalt

Junge Muslim*innen aus dem Landkreis Heilbronn möchten sich gemeinsam mit dem Netzwerk der Kulturen für Vielfalt und Verständigung einsetzen. Im Ramadan ist es Tradition, die Gastfreundschaft zu pflegen. Deshalb organisieren sie ein Abendessen mit interkulturellem Kennenlernen, zu dem Menschen aller Kulturen, Religionen und Weltanschauungen eingeladen sind. Der Abend findet im Ramadan, dem Fastenmonat der Muslime, statt. Die Gäste können die Traditionen des Fastenbrechens live miterleben und mit den Jugendlichen dazu ins Gespräch kommen. Vor dem Abend-

essen werden Aktivitäten aus den Vereinen in kurzen Impulsvorträgen vorgestellt, die das vielfältige Engagement der Ehrenamtlichen aufzeigen. Im Anschluss finden interaktive Kennenlernangebote statt, die die Gemeinsamkeiten betonen und herausarbeiten. Das Diversity Dinner findet am 23.05.19 von 19.30 bis 23.00 Uhr statt. Bitte melden Sie sich unter <https://eveeno.com/diversity-dinner> an. Organisiert wird das Dinner von JUMA e.V. (Jung, muslimisch, aktiv e.V.) mit Unterstützung des Landratsamtes Heilbronn.

Schulung „Drogen und Sucht bei Neuzugewanderten“ für Ehrenamtliche

Die dreistündige Schulung beinhaltet die Vorstellung des Rauschgiftkoffers der Polizei. Hierbei werden die verschiedenen Substanzen gezeigt und die Gelegenheit geboten, an diesen zu riechen. Somit kann sich ein Wiedererkennungseffekt ergeben.

Es wird sowohl auf legale als auch illegale Drogen und deren Auswirkungen eingegangen. Ebenfalls werden Verhaltenssüchte wie z.B. Glücksspielsucht angesprochen, da auch diese bei den Neuzugewanderten vertreten sind. Des Weiteren wird erläutert wie sich eine Sucht entwickeln kann. Die Schulung soll die eine oder andere Alltagsstrategie im Umgang mit Suchterkrankten vermitteln. Es werden Tipps an die Hand gegeben, wie die Suchthematik angesprochen werden kann. Zudem wird darauf eingegangen, in welchen Situationen die eigenen Zuständigkeiten enden und wen Sie dann zur Unterstützung ansprechen können. Am Ende erhalten Sie noch einen Überblick über die Suchtpräventions- und Suchthilfelandtschaft im Landkreis Heilbronn. Es referieren Herr Pimpl vom Polizeipräsidium Heilbronn, Referat Prävention/Kriminalprävention und Herr Schäfer von der Suchtberatungsstelle Diakonie Heilbronn.

Die Veranstaltung findet am Montag, 27.05.19 von 14 bis 17Uhr im Landratsamt Heilbronn, Raum U22 statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte melden Sie sich bis 20.05.19 unter integration@landratsamt-heilbronn.de an.

Workshop „Afrikanisches Trommeln“

Im Zuge des „Obersulmer Musikfrühlings“ bietet die Musikschule Obersulm am 29.06.19 einen ganztägigen Workshop rund ums Trommeln aus dem westafrikanischen Ghana an.

Die Anmeldung ist bis zum 27.05.19 möglich. Weitere Informationen zum Workshop und zur Anmeldung gibt's unter https://www.obersulm.de/md/1547823610_file.pdf

Neues aus dem Bereich Migration und Integration

Ramadan 2019

Anfang Mai beginnt für Muslime der Fastenmonat Ramadan. Dessen Beginn und Dauer richtet sich nach dem islamischen Kalender, welcher auf dem Mond beruht und sich somit im Vergleich zum gregorianischen Kalender jährlich um etwa 11 Tage verschiebt. 2019 ist mit dem Ramadanbeginn am Montag, 6.Mai zu rechnen. Von Sonnenauf- bis -untergang werden Muslime nicht essen, trinken und rauchen. Nachdem die Sonne untergegangen ist, wird beim sogenannten „Iftar“ gemeinschaftlich das Fasten gebrochen. Freunde und Verwandte treffen sich; in den Moscheen gibt es (oftmals kostenfreies) Essen. Ausgenommen vom Fasten sind kranke, alte und schwangere Menschen, sowie Kinder.

Für Muslime ist der Fastenmonat etwas Besonderes. Mit der Konzentration auf das Wesentliche und dem Verzicht auf das Überflüssige entsteht nicht nur ein besseres Verständnis für die Entbehrungen der Armen und Dankbarkeit für das, was man hat, sondern auch eine Reinheit von Körper und Seele und spiritueller Gewinn.

Gerne nehmen wir Veranstaltungshinweise und Anregungen zum Infobrief entgegen! Anmeldungen zum Infobrief können Sie an Frau Fischer richten: katharina.fischer@landratsamt-heilbronn.de